



Die Impfungen beim Hund

Impfstoffe sind immer ein Mix aus verschiedenen, abgeschwächten Viren ("**Kombi-Impfung**"). Darin enthalten sind Antigene gegen:

- Staupe (Carré'sche Krankheit, Canine Distemper)
- Parvovirose (blutiger Hundedurchfall)
- Adenoviren 1 + 2 (Leberentzündung, viraler Zwingerhusten)
- Parainfluenza (viraler Zwingerhusten)
- Leptospirose (Niereninfektion; kann auf Menschen übertragen werden!).

Zusätzlich konnte man noch intranasal (als Nasentropfen) gegen den bakteriellen Zwingerhusten (Bordetellose) impfen.

Gemäss neuesten Untersuchungen, ist der Impfschutz aber nicht bei allen Komponenten nach 1 Jahr vorbei. Bei der Staupe, Parvovirose und Adenoviren hält er mindestens 3 Jahre an, wenn die Grundimmunisierung korrekt erfolgt ist. Alle anderen (Leptospiren, Parainfluenza, Bordetella) schützen aber nur knapp 1 Jahr lang.

Seit Jahren sind Impf-Einzelkomponenten erhältlich, die einem Überimpfen entgegenwirken und das Impfen sehr individualisieren. So kann z.B. die intranasale Zwingerhustenimpfung nach Bedarf kurzfristig (1 Woche), bevor der Hund ins Tierheim oder an einen Hundekurs geht, appliziert werden, damit das Risiko der Infektion möglichst gering ist.

Aus oben Gesagtem ergibt sich daher folgendes **Impfschema**

9 Wochen*	13 Wochen*	16 Wochen* (empfohlen)	1 Jahr*	weiter
Staupe	Staupe	Staupe	Staupe	<u>Jährlich:</u>
Parvovirose	Parvovirose	Parvovirose	Parvovirose	Zwingerhusten
HCC	HCC	HCC	HCC	Leptospirose
Zwingerhusten	Zwingerhusten	Zwingerhusten	Zwingerhusten	
Leptospirose	Leptospirose	Leptospirose	Leptospirose	<u>Alle 3 Jahre:</u>
				Staupe, Parvo, HCC

* = Grundimmunisierung

Bei Hunden, die ins Ausland reisen, muss die Tollwutimpfung ab einem Alter von 3 Monaten spätestens 30 Tage vor Grenzübertritt gemacht worden sein. Bei Tieren, die regelmässig über die Grenze fahren, muss dann je nach Impfstoff alle 2-3 Jahre (gilt für umliegende EU-Länder) aufgefrischt werden.

→ Empfehlung der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin:

www.svk-asma.ch/images/pdf/tierarzt/Impfempfehlungen_SVK_ASMPA.pdf

→ Informationen über die oben genannten Krankheiten können Sie bequem unserem pdf entnehmen